



Erfahrungsbericht Familienlotsin

Arbeitsauftrag



Um noch familienfreundlicher zu werden und insbesondere zuzugswilligen Familien die Orientierung innerhalb der Stadtverwaltung wie im öffentlichen Leben in Meckenheim zu erleichtern, setzt die Stadt Meckenheim für ein Jahr auf Probe einen Familienlotsen ein, der ab dem 01.12.2011 für alle familienrelevanten Fragen von der Anmeldung in der Stadt bis zu Anmeldungen in einer Kindertagesstätte, Schule, Sportverein, Musikschule u.ä. zentraler Ansprechpartner ist.

Einstimmig beschlossen mit 15 Ja-Stimmen

Auszug aus der Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses für Familie, Integration und Soziales des Rates der Stadt Meckenheim vom 24.11.2011

Ankündigung

- in der Tagespresse
- auf der Homepage



Pressemeldung

General-Anzeiger, 29. November 2011
Lokales, Seite 17

Hanna Esser wird neue „Familienlotsin“

Sozialpädagogin ist Ansprechpartnerin in der Meckenheimer Verwaltung für Eltern und Kinder

MECKENHEIM. Hanna Esser ist ab sofort Ansprechpartnerin in der Meckenheimer Verwaltung für alle Fragen rund um die Familie. Der Ausschuss für Familie, Integration und Soziales beschloss in seiner jüngsten Sitzung einstimmig, die Jugendpflegerin zusätzlich als „Familienlotsin“ einzusetzen. So soll der Antrag der CDU-Fraktion, einen Familienbeauftragten zu installieren, umgesetzt werden, ohne jedoch dafür eine neue Stelle einrichten zu müssen.

Ganz gleich, ob eine Familie wissen möchte, wo die nächsten Kindertagesstätten liegen, welche Schule für das Kind am besten ist oder welche Betreuungs- und Unterhaltungsangebote es für Jugendliche gibt: Hanna Esser hilft den Familien und vermittelt sie bei Bedarf an die zuständige Stelle weiter. Auch bei Schwierigkeiten in der Familie ist die Sozialpädagogin Ansprechpartnerin.

Mit der „Familienlotsin“ reagiert die Verwaltung auf den de-

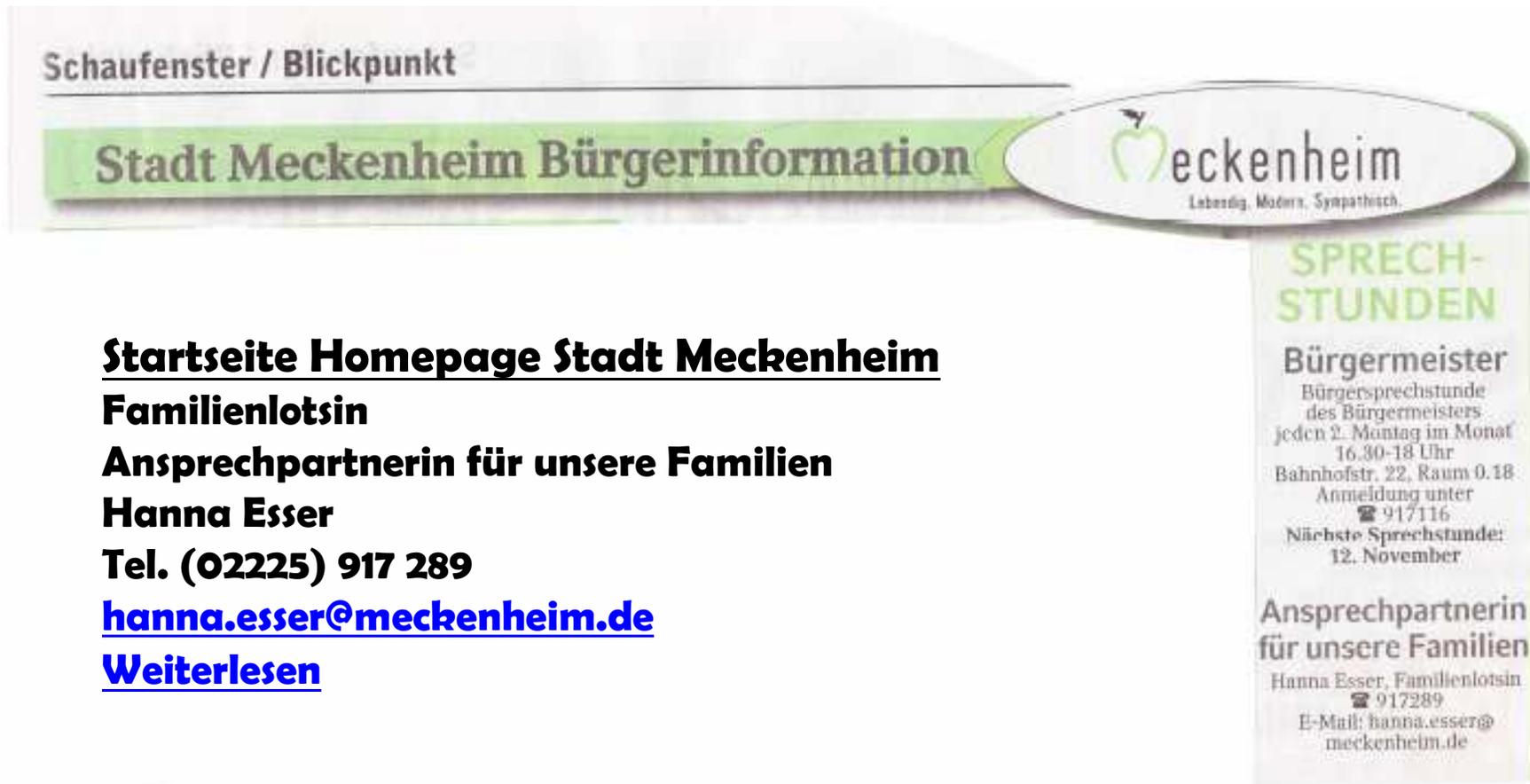
mografischen Wandel, der Meckenheim besonders stark trifft. Die CDU hatte aus dieser Motivation heraus ihr Projekt „Lust auf Familie“ ins Leben gerufen. Einer der wichtigen Punkte dieser Aktion war der Wunsch nach einem Familienbeauftragten, der nun unter anderem Namen umgesetzt wird. Die Diplom-Sozialpädagogin ist im städtischen Jugendamt beschäftigt und bestens mit allen relevanten Stellen vernetzt, zählt Pressesprecherin Marion Lübbe-

hüsen die Vorzüge dieser Lösung auf. Esser hat die Projekte mit Kindern rund um den Naturschutz, die Naherholungsangebote und das große Sportfest „Meckenheim vereint“ initiiert. Auch Bildungsveranstaltungen zu Themen wie Jugendschutz und Jugendförderung fallen in ihren Zuständigkeitsbereich.

wt

Die „Familienlotsin“ ist erreichbar unter ☎ 0 22 25/91 72 89 oder per E-Mail: familie@meckenheim.de.

Hinweise auf Kontakt



Startseite Homepage Stadt Meckenheim

Familienlotsin

Ansprechpartnerin für unsere Familien

Hanna Esser

Tel. (02225) 917 289

hanna.esser@meckenheim.de

[Weiterlesen](#)

Vorbereitung = Datensammlung

- **Kindertageseinrichtungen & Schulen (incl. OGS + Fördervereine)**
- **Bildungseinrichtungen**
- **Übersichtsplan Spielplätze**
- **Sportvereine**
- **Gesangs- & Sonstige Vereine**
- **Brauchtum (z.B. Karneval, Junggesellen, Schützen)**
- **Kinder- und Jugendeinrichtungen**
- **Ambulante Hilfen**
- **Beratungsstellen**
- **Kirchen und religiöse Einrichtungen**
- **Sorgentelefone**
- **Weiteres: Babysitter, Büchereien, Nachbarschaftshilfe, Nachhilfe ...**

= 451 Stichworte

85 Vorgänge

- 1. Vorbereitung = 9 ~ 13 Std.**
- 2. Vernetzung = 14 ~ 8 Std.**
- 3. Beratung = 8 ~ 1 Std.**
- 4. Vermittlung = 48 ~ 3 Std.**
- 5. Anregung/Kritik/Sonstiges = 6 ~ 1 Std.**

Zeitaufwand ~ 26 Std.

1. Vorbereitung

- ❖ **Sammlung Kontakte**
- ❖ **Erstellung Datenübersicht**
- ❖ **Erstellung Plan Spielplätze & KiTas**
- ❖ **Informationen für Homepage**

9 Vorgänge ~ 13 Std.

2. Vernetzung

- ❖ **Kontaktaufnahme zur Familienlotsin**
- ❖ **Vorstellung in Gremien**
- ❖ **Besuch in Einrichtungen**
- ❖ **Interview Bonner Rundschau**

**(z.B. Forum Senioren, CDU, Caritas, Bücherei,
Familienbildungswerk, Mehrgenerationenhaus)**

14 Vorgänge ~ 8 Std.

Vom Netzwerk profitieren

Jugendpflegerin Hanna Esser ist auch Meckenheims erste Familienlotsin



FREITAG, 29. JUNI 2012
NUMMER 149

Von JACQUELINE RASCH

MECKENHEIM. Ihr Büro im Jugendamt wirkt anheimelnd. Auf den Bildern an der Wand tanzen Keith Harings heitere, gesichtslose Männchen mit einem roten Herz im Strahlenkranz. „Meine Arbeit ist spannend. Ich mache das total gerne“, sagt Hanna Esser. Seit Ende November des vergangenen Jahres ist die Diplom-Sozialarbeiterin und Jugendpflegerin auch Meckenheims erste Familienlotsin.

Ursprünglich hatte der CDU-Arbeitskreis Familie mit seiner Initiative „Lust auf Familie“ die Stelle einer Familienbeauftragten im Sinn – auch, um dem Motto „familienfreundliche Stadt“ stärker Ausdruck zu verleihen. Aus Kostengründen wurde die Aufgabe dann aber beim Jugendamt angesiedelt. Vorerst für ein Jahr hat die 56-Jährige die Aufgabe übernommen, um dann Bericht zu erstatten, ob die Lotsenaufgabe in dieser Form Sinn macht. 22 Arbeitsstunden hat Hanna Esser nach eigenem Bekunden in den vergangenen sieben Monaten als Lotsin fungiert. „davon war allerdings mehr als die Hälfte erst einmal Vorbereitung“. Wenn sie eine Aufgabe übernehme, dann wolle sie die auch gut machen, sagt Esser. Akribisch führt sie seither eine Art elektronisches Tagebuch, hält Anfragen und Arbeitsaufwand fest. Dies soll später auch als Unterlage für den Ausschuss dienen, dem sie nach Jahresfrist Bericht erstatten wird.

25 Wochenstunden ist sie als Jugendpflegerin tätig, ohne zusätzliche Stunden für die Lotsenfunktion. „Ich wusste ja gar nicht, wie viel Aufwand das



Mit Begeisterung ist Hanna Esser dabei, wenn sie Fragenden Hilfestellungen geben kann und sie an die richtigen Ansprechpartner vermittelt. (Foto: Kehrein)

ist. Aber wenn es in dem Umfang bleibt, ist das zu schaffen“, sagt Hanna Esser. Mindestens die Hälfte aller Anfragen, telefonisch oder per Mail, betreffen Vermittlungen: Tagesmütter werden gesucht, es gibt Fragen zur Unterrichtsförderung. Esser vermittelt an Tagespflegedienste weiter, nennt Ansprechpartner, wenn ihr von häuslicher Gewalt berichtet wird. „Menschen rufen an und

fragen, wovon soll ich denn leben?“, sagt Esser. Dann sei der Fachbereich Soziales gefragt. Den Sozialen Dienst informierte sie, als sie das Foto eines verwundeten Kindes bekam. „Ich bin kein Streitschlichter“, macht Esser klar, „ich lotse“.

Viele, viele Fragen werden gestellt, beispielsweise nach Angeboten für Familien in Meckenheim, nach Vermittlung in Freizeiten. Aber auch nach der

Sicherheitslage in der Stadt. Den Löwenanteil der Anrufer machen Frauen aus, Frauen aus jungen Familien und Seniorinnen, sagt Esser.

Was ihr bei der Beratung stark zugutekommt, ist ihre Vernetzung in der Stadt. Und ihre Berufserfahrung. Nach dem Studium der Sozialarbeit war Hanna Esser zehn Jahre lang im Fachbereich Bewährungshilfe in Bonn tätig. Sieben

Jahre Kinder- und Jugendarbeit bei der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken folgten, in denen sie auch Bildungsveranstaltungen geleitet hatte. „Jetzt arbeite ich mit Trägern zusammen, die genau diese praktische Arbeit machen“, sagt Esser.

Natürlich profitiert sie auch von den Kontakten, die sie während ihrer 22-jährigen Arbeit als Übungsleiterin beim TV Altendorf-Ersdorf gesammelt hat. 16 Tanzrevuen sind unter ihrer Leitung bis 2009 über die Bühne gegangen. Aber Beruf und Hobby, das sieht Esser trotzdem streng getrennt. „Ich werde höllisch darauf achten, das nicht mit der Arbeit zu vermischen“, macht sie klar.

So wie sie am Telefon Menschen hilft, so war sie auch zur Stelle, als der TV Altendorf-Ersdorf händierend nach einem neuen Vorsitzenden suchte, weil sonst die Auflösung des Vereins drohte. Am Wahlabend übernahm die Altendorferin Hanna Esser den Vorsitz. Britta Schmitz ihre Stellvertretung.

Es gibt nur wenige Fragen, die Hanna Esser als Familienlotsin nicht gleich beantworten kann. Aber bei ihr gilt die Regel: „Geantwortet wird immer, ob per Mail oder per Telefon.“ Auch in Zweifelsfragen kommt ihr wieder die Vernetzung zugute: „Ich hab viel Wissen über Meckenheim in meiner Hosentasche, in meiner Person ist die Lotsin gut aufgehoben“.

Wer sich an die Familienlotsin wenden will, erreicht Hanna Esser telefonisch unter (0 22 25) 91 72 89, oder per Mail.

hanna.esser@meckenheim.de

3. Beratung

- ❖ **Informationen über Meckenheim wg. Zuzug**
- ❖ **Informationen über Freizeitmöglichkeiten**
- ❖ **Verschiedene Informationen**

8 Vorgänge ~ 1 Std.

4. Vermittlung

- ❖ **Kinderbetreuung**
- ❖ **Kindertageseinrichtungen**
- ❖ **Hilfe zum Lebensunterhalt**
- ❖ **Familiäre Probleme**
- ❖ **Beratung in Lebenssituationen**

48 Vorgänge ~ 3 Std.

Stichworte Vermittlung



**Antrag auf Grundsicherung * Babysitter * Bescheinigungen *
Beschwerde über Mieter * Bewerbung * Elternvereinbarung *
Einschulung * Fahrausweis * Familiäre Probleme * Fortbildung
* Fundsachen * Gewerbebeanmeldung * Gesundheitsamt *
Haushaltshilfe * Häusliche Gewalt * Hinweis defekte Ampel *
Krabbelgruppe * Pflegekinder * Schulentwicklungsplan *
Schüler-BAFöG * Schülerticket * Senioren-Betreuung *
Sorgerecht * Soziale Trainingskurse * Steuerklasse *
Tagesmutter * Trennungsberatung * Unterrichtsförderung von
Behinderten * Vermietung * Wirtschaftliche Jugendhilfe *
Wohnberechtigungsschein * Wohngeld * Wohnungssuche**

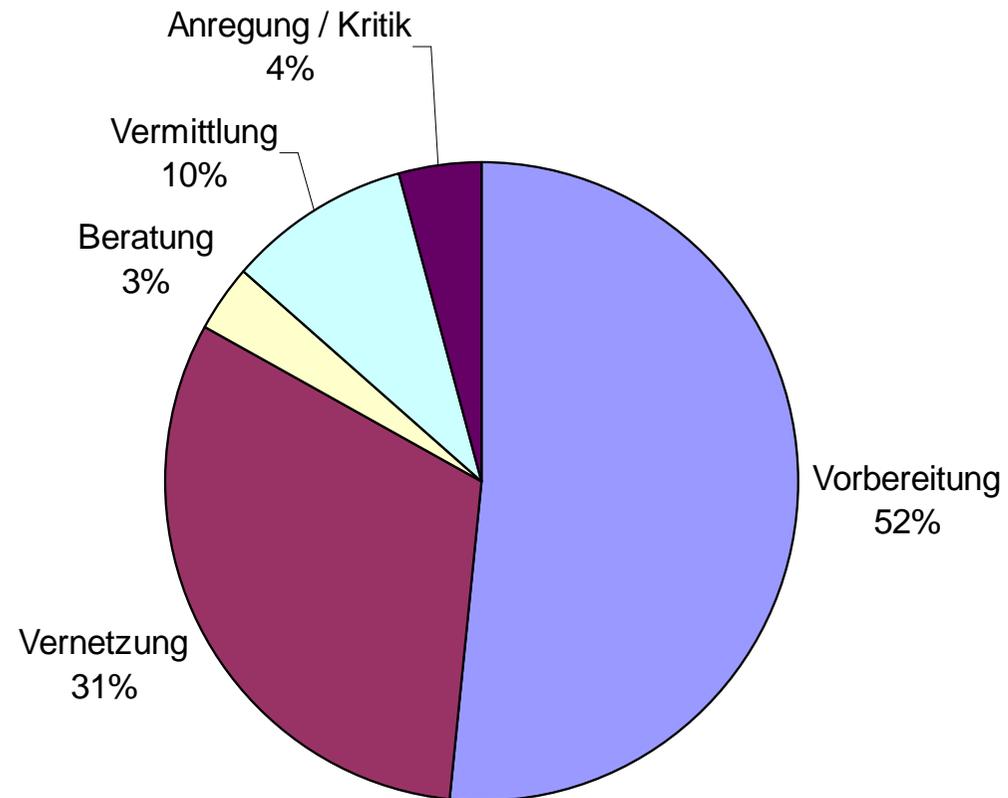
5. Anregung * Kritik * Sonstiges



- ❖ **Anregung: Flyer über Meckenheim**
- ❖ **Beschwerden über Dienststellen**
- ❖ **Hinweis auf Drogenkonsum / Sprayer**
- ❖ **Angebot Mietobjekt**

6 Vorgänge ~ 1 Std.

Diagramm



Bundeskinderschutzgesetz



- **in Kraft seit dem 01.01.2012**
 - **neue Pflichtaufgaben, u.a. § 1 Abs. 4 KKG**
(Gesetz zur Kooperation & Information im Kinderschutz)
 - ⇒ **Leistungsangebot für Mütter, Väter und werdende Eltern; insbes.:**
 - **Vorhalten von Informationen**
 - **möglichst frühzeitig und koordiniert**
 - **niedrigschwelliger Zugang**
 - **Beratung und Hilfe zu den Themen Schwangerschaft, Geburt und der Entwicklung in den ersten Lebensjahren**
-
- ⇒ **Familienlotsin = 1 Baustein im System Frühe Hilfen**
 - ⇒ **Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Umsetzung BKiSchG / Frühe Hilfen bis Ende 2013, s. JHA am 11.12.2012**

Fazit & Empfehlung

- ❖ **Arbeitsaufwand überschaubar**
- ❖ **Schwerpunkt Vermittlung**
- ❖ **Voraussetzung: Ortskenntnis**
Vernetzung
aktuelle Datenbank

⇒ **Fortsetzung wie bisher**



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !**

